

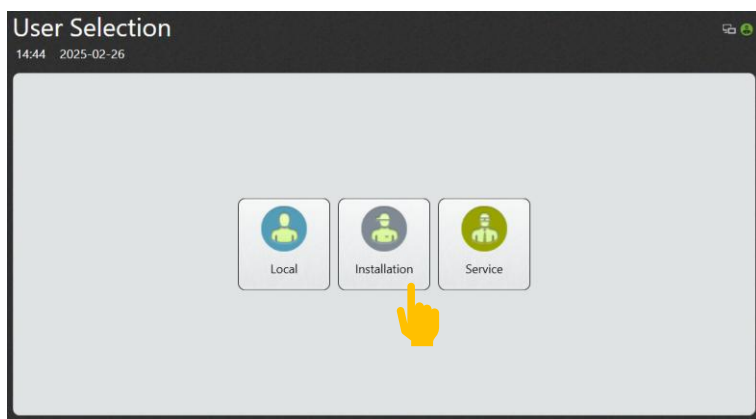
ANLEITUNG FÜR DIE EINE SCHNELLE EINREGULIERUNG

GLOBAL RX/RX Top/ PX/ PX Top/ PX LP ESENSA RX Top/ PX Top/ PX Flex*

Anwendbar auf Regelungen der Generation TAC7

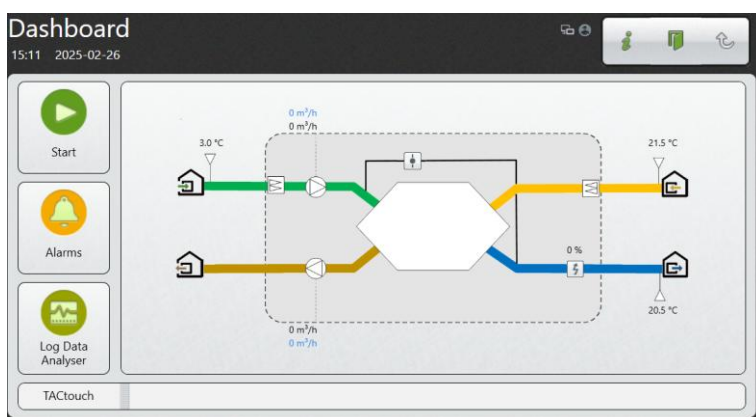
** Nicht in allen Ländern erhältlich. Wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebsmitarbeiter.*

1. Bildschirmnavigation



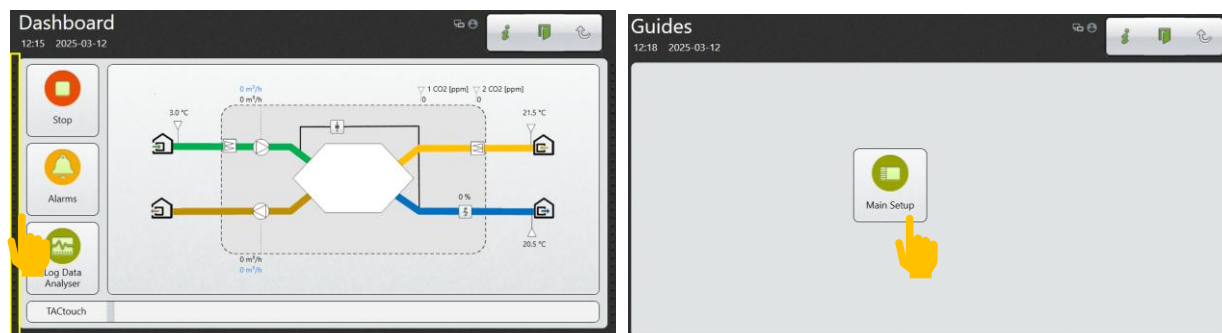
Code einfügen: 1111

Geräteübersicht

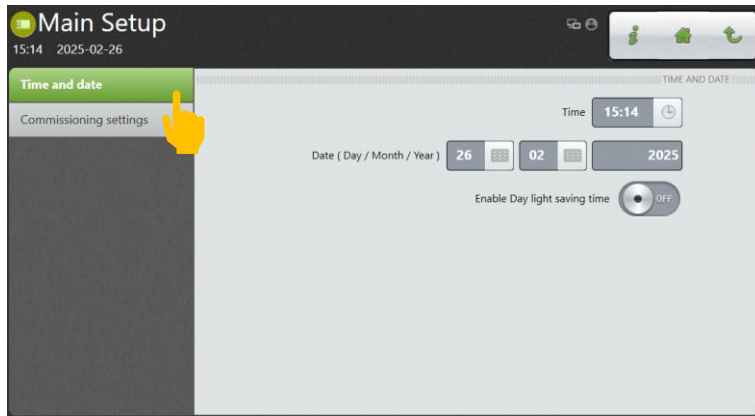


2. Haupteinstellung

Klicken Sie auf die vertikale Leiste links



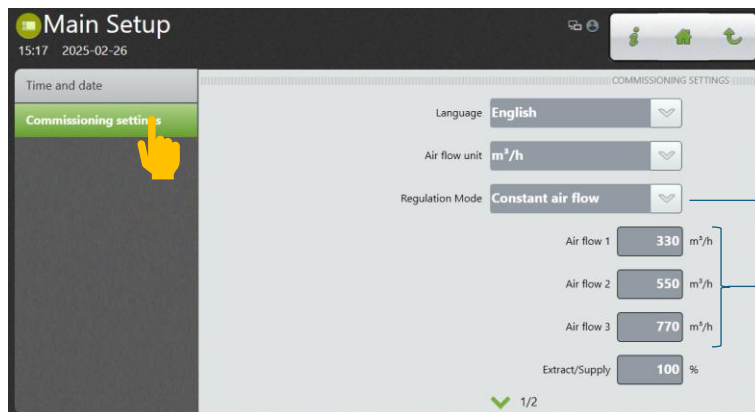
3. Einstellung von Datum und Uhrzeit



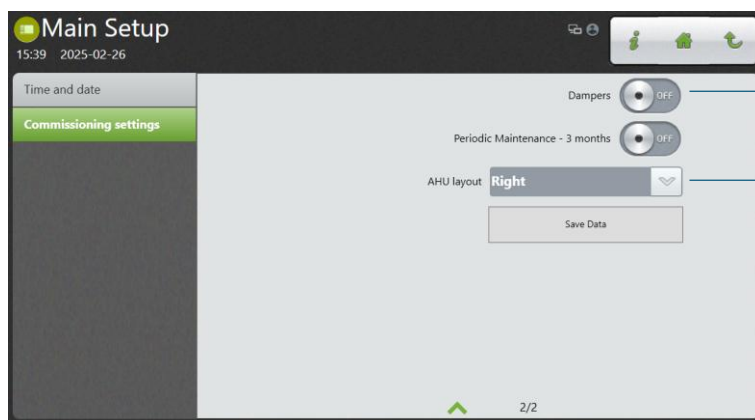
4. Einregulierungseinstellungen

4.1. Konstanter Luftvolumenstrom

4.1.1. Erste Seite



4.1.2. Zweite Seite



Wählen Sie hier aus:

1. Konstanter Volumenstrommodus <
2. Bedarfssteuerungsmodus
3. Konstanter Druck Modus

Geben Sie hier 3 verschiedene Luftvolumenstromwerte ein.

Beim Einschalten der Maschine können Sie auswählen, welche Maschine verwendet werden soll

Zur Auswahl der Geschwindigkeit, siehe Abschnitt 8.1

Bitte wählen Sie aus, ob Volumenstromregler installiert sind oder nicht

Wählen Sie hier aus, ob es sich um eine „Rechts-“ oder „Links“-Ausführung handelt.

Diese Auswahl ist nicht zwingend erforderlich, um das Gerät zu betreiben

Einregulierungseinstellungen abgeschlossen

4.2. Bedarfsregelung

4.2.1. Erste Seite

Wählen Sie hier aus:

1. Konstanter Volumenstrommodus
2. Bedarfssteuerungsmodus
3. Konstanter Druckmodus

Es können keine oder bis zu 3 Sensoren angeschlossen sein/werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Betriebshandbuch

Hier ausfüllen:

Vmin: min. Spannungssignal
Vmax: max. Spannungssignal
Luftvolumenstrom bei Vmin
Luftvolumenstrom bei Vmax

4.2.2. Zweite Seite

Bitte wählen Sie aus, ob Volumenstromregler installiert sind oder nicht

Wählen Sie hier aus, ob es sich um eine „Rechts-“ oder „Links“-Version handelt. Diese Auswahl ist nicht zwingend erforderlich, um das Lüftungsgerät zu betreiben

4.3. Konstanter Druckmodus: druckbasiert

4.3.1. Erste Seite

Wählen Sie hier aus:

1. Konstanter Volumenstrommodus
2. Bedarfssteuerungsmodus
3. Konstanter Druckmodus

Der Druck wird im Zuluftvolumenstrom abgelesen. Es kann jedoch ausgewählt werden, welcher Sensor verwendet werden soll bzw. welche Art von Kommunikation (0–10 V oder ModBus). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Betriebshandbuch

Hier auswählen: druckbasiert

Füll-Betriebsdruck

Bitte wählen Sie aus, ob Volumenstromregler installiert sind oder nicht

Wählen Sie hier aus, ob es sich um eine „Rechts-“ oder „Links“-Version handelt.

Diese Auswahl ist nicht zwingend erforderlich, um das Lüftungsgerät zu betreiben

4.3.2. Zweite Seite

Einregulierungseinstellungen abgeschlossen

4.4. Konstanter Druckmodus: luftvolumenstrombasiert

4.4.1. Erste Seite

Wählen Sie hier aus:

1. Konstanter Volumenstrommodus
2. Bedarfssteuerungsmodus
3. Konstanter Druckmodus

Der Druck wird im Zuluftvolumenstrom abgelesen. Es kann jedoch ausgewählt werden, welcher Sensor verwendet werden soll bzw. welche Art von Kommunikation (0–10 V oder ModBus). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Betriebshandbuch

Hier auswählen: luftvolumenstrombasiert

Geben Sie den Nennluftstrom für die Installation ein. Wenn Sie die Taste zur Initialisierung des Referenzdrucks aktivieren, startet das Lüftungsgerät die Ventilatoren für eine Minute mit diesem Luftstrom und misst den Referenzdruck selbstständig.

Bitte wählen Sie aus, ob Volumenstromregler installiert sind oder nicht

Wählen Sie hier aus, ob es sich um eine „Rechts-“ oder „Links“-Version handelt. Diese Auswahl ist nicht zwingend erforderlich, um das Lüftungsgerät zu betreiben

Einregulierungseinstellungen abgeschlossen

4.4.2. Zweite Seite

4.5. Data speichern

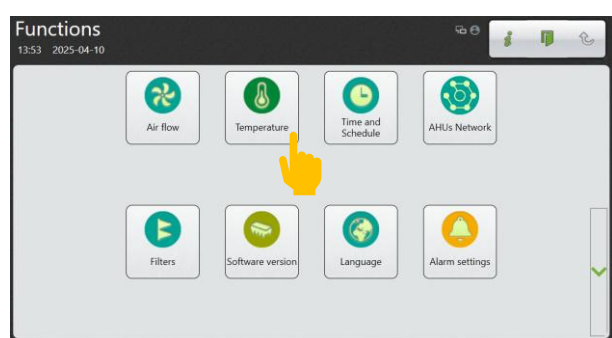
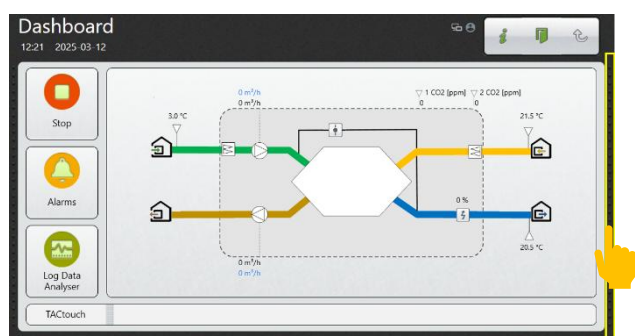
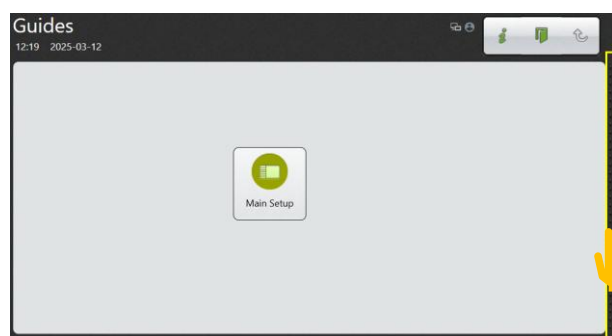
Unten auf der zweiten Seite der Einregulierungseinstellungen befindet sich die Schaltfläche „Daten speichern“.

Durch Anklicken werden die soeben eingestellten Parameter auf der Micro-SD-Karte im TAC-Touchscreen gespeichert.

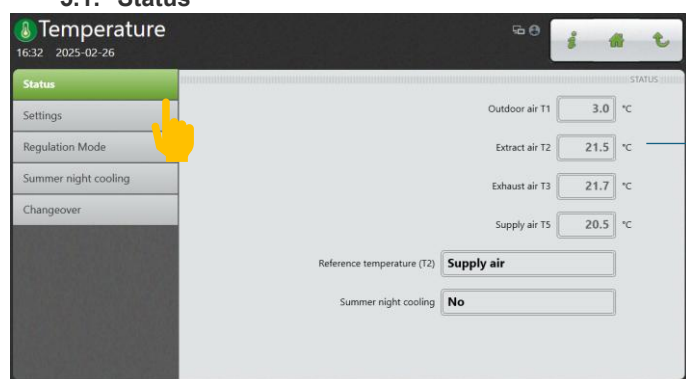
Dadurch werden die werkseitigen Parameter überschrieben. Es wird daher empfohlen, die SD-Speicherkarte in einen Computer einzulegen, eine Kopie der Datei „SaveData“ zu erstellen und diese beispielsweise in „SaveData-Werkseinstellung-Seriennummer“ umzubenennen. Setzen Sie die Speicherkarte anschließend wieder in den TAC-Touchscreen ein.

Nach Abschluss der Einregulierung und Speicherung der Daten kann ein Bericht erstellt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Betriebshandbuch.

5. Temperatureinstellung, wenn eine Heiz- oder Kühlturbine installiert ist

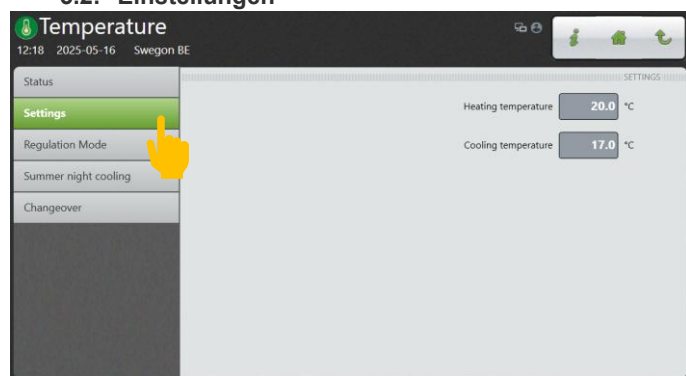


5.1. Status



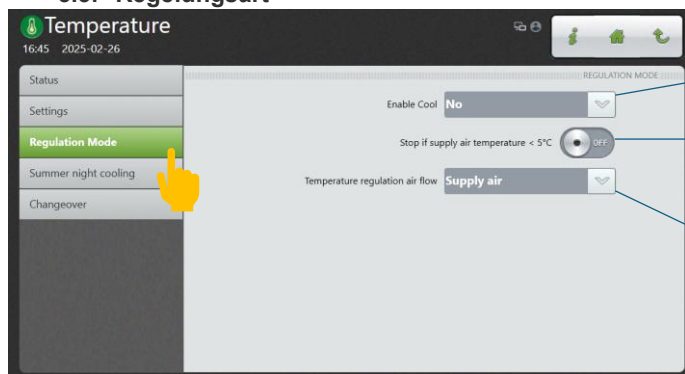
Lesen Sie hier die tatsächlichen Temperaturen

5.2. Einstellungen



Legen Sie hier die Kühl- oder Heiztemperaturen

5.3. Regelungsart



Wählen Sie aus, ob die Kühlung aktiviert oder deaktiviert sein soll

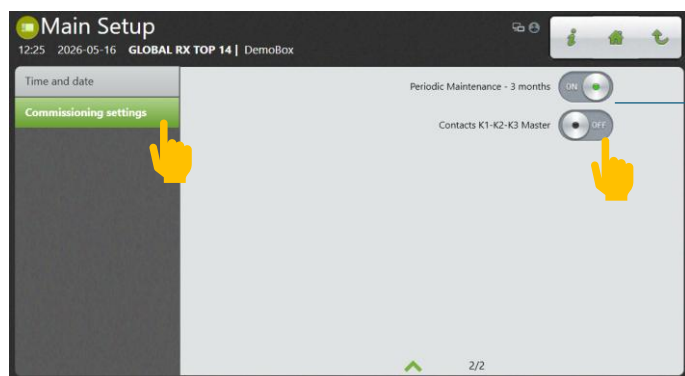
„EIN“ auswählen, um die Ventilatoren zu stoppen, wenn die Zulufttemperatur unter +5 °C liegt

Wählen Sie aus, welcher Sensor (Zuluft oder Abluft) für die Temperaturregelung verwendet werden soll

In dieser Kurzanleitung werden keine Erklärungen über „Sommernachtkühlung“ und „Umschaltung“ gegeben. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, schlagen Sie bitte im Betriebshandbuch nach

6. K1-K2-K3 Master Anschlüsse

Im Menü Hauptkonfiguration (siehe Kapitel 2) und unter „Einregulierungseinstellungen“:

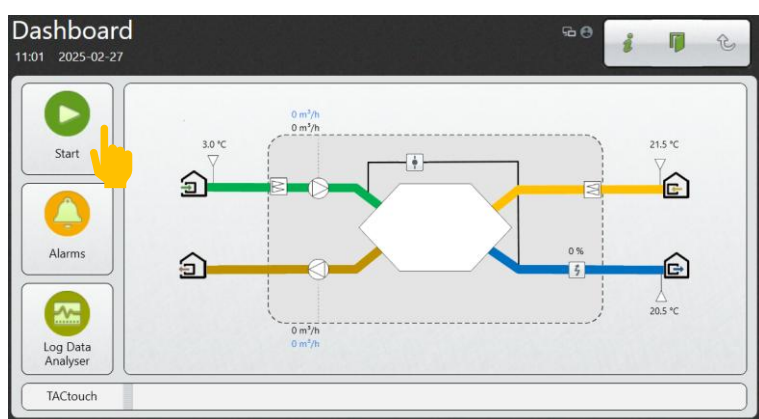


“Contacts K1-K2-K3 Master”:

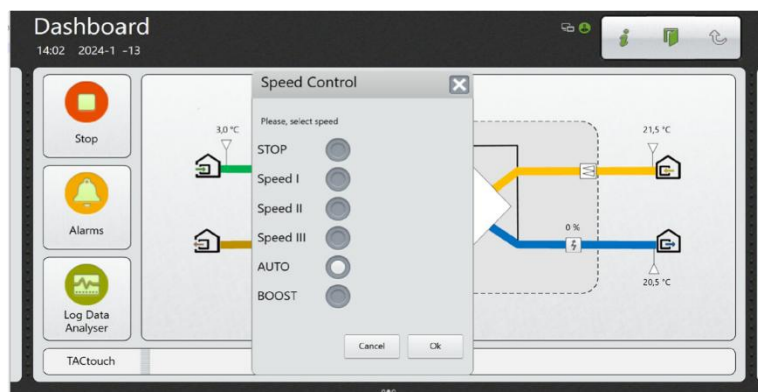
Wählen Sie „AUS“, wenn die Lüftungsgeräte über den TAC-Touchscreen (TAC-Touch als Master) ein- und ausgeschaltet werden sollen

Wählen Sie „EIN“, wenn das Lüftungsgerät über externe Kontakte an K1-K2-K3 direkt auf der Schalttafel ein- und ausgeschaltet werden soll (TAC-Touchscreen nicht als Slave hinterlegt oder nicht installiert). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Betriebshandbuch

7. Einregulierung



7.1. Wenn die Steuerung des konstanten Luftvolumenstroms ausgewählt ist, kann das Lüftungsgerät gestartet werden



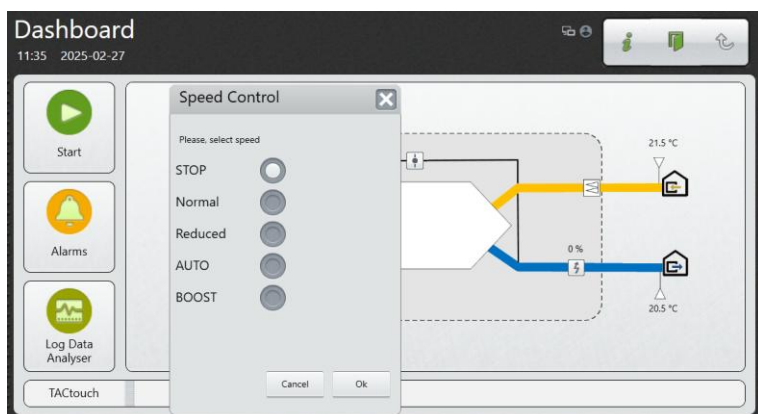
Wählen Sie „STOPP“ aus, um das Lüftungsgerät zu stoppen

Wählen Sie entsprechend den konfigurierten Einstellungen die Geschwindigkeit I, II oder III aus

Wählen Sie „AUTO“, um das Lüftungsgerät gemäß dem zeitlichen Ablaufplan arbeiten zu lassen. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Betriebshandbuch

Wählen Sie „BOOST“ aus, um das Lüftungsgerät gemäß den Boost-Parametern laufen zu lassen. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Betriebshandbuch

7.2. Inbetriebnahme, wenn der Bedarfssteuerungs- oder der Konstanter Druckmodus ausgewählt ist



Wählen Sie „STOPP“ aus, um das Lüftungsgerät zu stoppen

Wählen Sie „Normal“ aus, damit das Lüftungsgerät den konfigurierten Parametern entsprechend laufen kann

Wählen Sie „Reduziert“ aus, damit das Lüftungsgerät entsprechend dem „Reduzierungsfaktor“ in den „Einregulierungseinstellungen“ laufen kann

Wählen Sie „AUTO“, um das Lüftungsgerät gemäß dem zeitlichen Ablaufplan arbeiten zu lassen. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Betriebshandbuch

Wählen Sie „BOOST“ aus, um das Lüftungsgerät gemäß den Boost-Parametern laufen zu lassen. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Betriebshandbuch



Lesen Sie das vollständige Funktionshandbuch

www.swegon.com